

Jahresbericht der Schule 2022

1. Personen der Schule

1.1 Behörde der Primarschule Salenstein (Schulkommission), nach Alphabet

	im Amt seit	Funktion / Ressort
Gasser Eveline, Fruthwilen	01.06.2019	Schulpräsidium, Finanzen, Frühe Förderung, Gemeinderätin
Graf Markus, Salenstein	11.11.2019	Vizepräsidium, Bau und Unterhalt
Ribi-Bolfing Nadja, Mannenbach	01.06.2017	Mehrzweckhalle, Mittagstisch, SIBE, Präsidienkonferenz Sport und Musik
Meier Regula, Salenstein	01.06.2020	Aktuariat, Musikschule, Öffentlichkeitsarbeit
Schumacher Reto, Salenstein	28.11.2016	Schulqualität, Schulentwicklung, ICT, Q-Konzept

1.2 Buchhalterische Leitung Schulfinanzen

	angestellt seit
Bolliger Peter, Fruthwilen	01.01.2002

1.3 Schulleitung

	angestellt seit
Schmidt Marcus, Ermatingen	01.08.2021

1.4 Schulsekretariat

	angestellt seit
Wollet Stephani, Steckborn	01.01.2015

2. Lehrerschaft, nach Alphabet

	angestellt seit	Klassen
Klassenlehrer:		
Ackermann Sara	01.08.2009	1. + 2. Klasse MO-DO
Bingesser Cornel	01.08.2019	5. + 6. Klasse
Elsener Patrick	01.08.1993	3. + 4. Klasse
Schilbach Rahel	19.04.2022	1. + 2. Klasse Freitag Vormittag
Stuck Julia	01.08.2017	Kindergarten
Van Vliet Sonja	01.08.2019	Kindergarten
Ergänzende Lehrpersonen:		
Bommeli Sonja	01.08.2012	Schwimmlehrerin
Brunner Erika	01.08.2016	Musikalische Grundschulung, Flöte
Eymann Laura	05.09.2022	Betreuungsperson Mittagstisch
Flück Sandra	01.10.2021	Unterrichtsassistenz, DAZ
Frese Hannah	01.11.2022	Betreuungsperson Mittagstisch
Hager Mirjam	11.04.2016	SHP (Schulische Heilpädagogin)
Herdt Monika	01.08.2017	Betreuungsperson Mittagstisch
Iff Nicole	01.08.2015	Unterrichtsassistenz INS
Machwitz Anke	27.04.2022	Logopädie
Reicht Gabriela (bis 31.01.2023)	01.08.2018	Betreuungsperson Mittagstisch

	Rihs Heidi	01.02.2016	Leitung Mittagstisch
	Sommer Daniela (bis 31.01.2023)	01.08.2012	Englisch, Werkunterricht
	Seger Evi	01.08.2014	Textiles Werken
	Zbinden Doris	22.04.2022	Betreuungsperson Mittagstisch
3.	Schulsozialarbeiter (SSA)		
		angestellt seit	
	Cottier Jacques	2018	
4.	Hauswartung		
		angestellt seit	
	Bänziger Marcel	01.12.2017	
	Hauser Theo	01.04.1993	
5.	Schulaufsicht		
		Im Amt seit	
	Haag Anita, Frauenfeld	2020	
6.	Schulmedizin und Schulpsychologischer Dienst		
	Schulärztin:		
	Dr. med. Claudia Stiebing, Ermatingen		
	Schulzahnarzt:		
	Schulzahnklinik Kreuzlingen		
	Schulpsychologie und Logopädie SPL:		
	Liridona Hoti, Kreuzlingen		
	Leitung Regionalstelle Kreuzlingen		

Stand: 09.11.2022

Schülerzahlen per 31.12.2021

Kindergarten: 18 Kinder

Primarschule: 55 Schülerinnen und Schüler

Schülerzahlen per 31.12.2022

Kindergarten: 20 Kinder

Primarschule: 60 Schülerinnen und Schüler

Jahresbericht der Schulleitung Salenstein

Auch in diesem Jahr haben uns verschiedene Ereignisse und Entwicklungen begleitet, die uns geprägt und beeinflusst haben. Wir haben uns als Schulgemeinschaft immer wieder neuen Herausforderungen stellen müssen und waren besonders zu Beginn des Jahres sehr darauf bedacht, uns trotz der schwierigen Umstände weiterzuentwickeln und uns den Veränderungen anzupassen.

Zu Anfang des Jahres mussten wir uns als Schule insbesondere auf die Bewältigung der Folgen der COVID-19-Pandemie konzentrieren. Wir haben uns bemüht, unsere Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit bestmöglich zu unterstützen und die Auswirkungen der Krise so gering wie möglich zu halten. Hierbei stimmten wir uns eng mit dem kantonalen Amt für Volksschule ab und trafen schnelle Entscheidungen, um auf die sich ständig verändernde schulische Situation reagieren zu können. Teilweise war der Regelunterricht aufgrund der hohen Isolationszahlen durch die Schultestungen eingeschränkt.

Schule findet statt war für die Schule Salenstein immer massgebend, so dass der Regelunterricht aufrechterhalten werden konnte; auch weil die Lehrpersonen sich gegenseitig enorm untereinander unterstützt haben.

Neben der Bewältigung der Pandemie haben wir als Schule auch unsere Verantwortung in der ukrainischen Flüchtlingskrise wahrgenommen. Wir setzten alles daran, diesen Schülerinnen und Schülern ein sicheres und stabiles Umfeld zu bieten, in dem sie sich entfalten können. Durch eine engagierte Betreuung und Unterstützung haben wir dazu beigetragen, dass man sich bei uns wohl und geborgen fühlt. Auch in Zukunft werden wir uns für eine offene und tolerante Gesellschaft einsetzen, die Menschen in Not hilft und Unterstützung bietet.

Im pädagogisch-operativen Bereich haben wir uns als Schule intensiv mit der Umsetzung der Beurteilung in der Volksschule auseinandergesetzt. In Zusammenarbeit aller Lehrpersonen entwickelten wir eine gemeinsame Beurteilungskultur, die es uns ermöglicht, die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler auf eine einheitliche und transparente Weise zu bewerten. Hierbei spielte auch die Implementierung der Schulmanagement-Software PUPIL eine wichtige Rolle. Mit dieser Software zielen wir darauf ab, die Verwaltung und Auswertung von Beurteilungen deutlich zu vereinfachen und optimieren. Es soll als zuverlässige Grundlage für die Beurteilung unserer Schülerinnen und Schüler dienen und diese transparenter darstellen.

Durch die Einführung einer gemeinsamen Beurteilungskultur und der Nutzung der Schulmanagement-Software PUPIL ab dem Schuljahr 23/24 haben wir als Schule somit einen wichtigen Schritt in Richtung einer effektiven und zeitgemässen Bewertungskultur gemacht. Wir sind zuversichtlich, dass wir dadurch die Bildungsqualität unserer Schülerinnen und Schüler weiter verbessern und ihnen eine solide Basis für ihre weitere schulische Laufbahn bieten können.

Hinzu kommt die Überarbeitung unseres pädagogischen Leitbildes. Unser Leitbild stellt dabei die Grundlage für unser tägliches Handeln und unsere pädagogische Arbeit dar und soll sicherstellen, dass wir als Schule den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler bestmöglich gerecht werden. Die Überarbeitung des

Leitbildes ist ein aufwendiger Prozess. Daher lässt sich noch nicht genau abschätzen, wann der Überarbeitungsprozess abgeschlossen sein wird. Ziel war und ist es, unser Leitbild an die sich wandelnden Anforderungen und Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler anzupassen und gleichzeitig unsere Grundwerte und Ziele zu bewahren.

Besonders sind aber auch die Durchführung einer Reihe von traditionellen Anlässen und Veranstaltungen zu erwähnen, die für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern gleichermaßen von grosser Bedeutung waren.

So fand beispielsweise wieder unser alljährlicher Sporttag statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Der Sporttag war wie immer ein grosser Erfolg und sorgte für viel Freude und Begeisterung bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ganz dem Schuljahresmotto *läbes-wert-voll* gewidmet, hat sich die Schule Salenstein auch im Bereich des Umweltschutzes engagiert und so zum Beispiel am *CleanUp* Bodensee teilgenommen.

Der Elternmorgen im August, war sehr gut besucht. Es war schön zu sehen, wie gross das Interesse der Eltern an der schulischen Entwicklung ihrer Kinder ist. Ein weiterer Höhepunkt im Schuljahr waren die Schulreisen, die für die Schülerinnen und Schüler immer ein Highlight darstellen. Auch im Jahr 2022 haben wir wieder interessante und abwechslungsreiche Ausflüge organisiert, die den Kindern viel Freude bereiten. Nicht zu vergessen ist auch das allseits beliebte Skilager im März, das jedes Jahr ein Highlight für die Schülerinnen und Schüler darstellt. Hier konnten sie ihre Skifahrkünste unter Beweis stellen und hatten gleichzeitig viel Spass und gemeinsame Erlebnisse. Insgesamt haben diese traditionellen Anlässe wiederum dazu beigetragen, dass unsere Schulgemeinschaft weiter zusammengewachsen ist und wir als Schule eine positive Atmosphäre und eine starke Gemeinschaft pflegen.

Allgemein können wir auf ein Kalenderjahr zurückblicken, in dem wir uns als Schule Salenstein weiterentwickelt und uns diversen Herausforderungen gestellt haben. Wir sind stolz auf das, was wir erreichen konnten, und werden uns auch in Zukunft für eine positive Entwicklung unserer Primarschule *Im Grund* einsetzen.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal betonen, wie wichtig die Zusammenarbeit und Unterstützung aller Beteiligten für den Erfolg unserer Schule im Jahr 2022 war. Insbesondere bedanke ich mich bei unseren engagierten Lehrpersonen, die sich mit viel Einsatz und Herzblut um die Bildung und Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler kümmern. Sie sind es, die jeden Tag aufs Neue ihr Bestes geben, um unseren Kindern eine solide Grundlage für ihre weitere schulische Laufbahn zu bieten.

Ebenfalls bedanke ich mich bei der Schulkommission, die uns mit ihrem Know-how und ihrem Engagement in allen Belangen der Schulentwicklung unterstützt. Dank ihrer konstruktiven Zusammenarbeit konnten wir auch im Jahr 2022 unsere Schule erfolgreich weiterentwickeln.

Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei allen Eltern und Schülerinnen und Schülern, die mit ihrem Vertrauen und ihrer positiven Einstellung zur Schulgemeinschaft beigetragen haben.

Teil einer solch engagierten Schulgemeinschaft zu sein, ist etwas Besonderes und ich freue mich darauf, auch in Zukunft gemeinsam an einer erfolgreichen und zukunftsorientierten Bildung unserer Kinder zu arbeiten.

Marcus Schmidt

Ressort Bau und Unterhalt, Vizepräsidium:

Die jährlich anfallenden Service- und Unterhaltsarbeiten an der Schulanlage und der MZH konnten im Jahr 2022 nicht im üblichen Rahmen gemäss Budget ausgeführt werden. Aufgrund unvorhergesehener Unterhaltsarbeiten wie Beispielsweise altersbedingtem Ersatz von Lamellenstoren oder Lüftungersatz der Sanitäranlagen im Schulhaus wurde das Budget überschritten.

Weil an unserer Schule zukünftig vermehrt auf Digitalisierung gesetzt wird, und somit auch ein deutlicher Zuwachs an Geräten zu erwarten ist, wurde die Kapazität des Schulnetzwerks ausgebaut. Bezüglich des Netzwerks ist unsere Schule somit für die Zukunft gerüstet.

Die Beleuchtungen der Aussenanlagen der Schule wurden komplett auf LED umgerüstet. Dank des Einbaus einer zweistufigen Dimmung konnten erfolgreich Fördergelder von effeSPORT beantragt werden. Somit wurde der Ersatz der Beleuchtung mit einem vierstelligen Betrag vom Bund unterstützt. Die zugleich ausgeführte Prüfung der mittlerweile 30-jährigen Masten ergab, dass bei einem Masten die Foundation erneuert werden muss.

Durch die Trockenheit während des Jahres 2020 und durch ein in den Jahren zuvor entstandener Pilzbefall hat der Baumbestand auf dem Schulgelände erheblichen Schäden genommen. Wie bereits im Vorjahr wurde der Baumbestand auch im Jahr 2022 mit Hilfe unseres Försters sukzessive erneuert und durch robustere Sorten ersetzt. Der Ersatz der Bäume ist somit abgeschlossen.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der zu erwartenden regen Bautätigkeit in den nächsten Jahren werden die Platzverhältnisse in unserem Schulhaus zukünftig nicht mehr ausreichen. Aus diesem Grund wurde das Raumbedarfskonzept der Schule überarbeitet und das Gespräch mit der Politischen Gemeinde gesucht. Dies, um am Strategiehalbtage der Schulkommission im Januar 2023 einen Entschluss zu fassen, wie es bezüglich des Schulraums weiter geht und um sich bezüglich der Gebäudestrategie mit der Politischen Gemeinde abzusprechen.

Markus Graf

Ressort Aktuariat, Öffentlichkeitsarbeit, Musikschule:

Aktuariat / Öffentlichkeitsarbeit:

Nach herausfordernden Monaten der Pandemie durften ab März 2022 wieder alle Anlässe, Lager etc. ohne Einschränkungen durchgeführt werden. So fanden das Skilager in Valbella, die Schulschlussnacht mit Übernachtung im Zelt, der Sporttag und der Räbeliechtliumzug im gewohnten Rahmen statt. Zum ersten Mal wurde dieses Jahr von der Schule ein Adventsmarkt beim Schulhaus organisiert. Der Adventsanlass war ein voller Erfolg und wurde auch von der Bevölkerung rege besucht.

Die Salensteiner Schulnews, welche 3-4 mal pro Jahr erscheinen und auch auf der Schul-Homepage www.schule-salenstein.ch zu finden sind, haben durch das ganze Jahr über diverse Schul-Projekte, Elterninformationen und spezielle Ausflüge unserer SchülerInnen informiert. Ebenfalls finden Sie die Daten von besonderen Anlässen und Unterrichtsausfällen sowie den Ferienkalender darin.

Musikschule:

Die Agenden der Musikschulen durften im Jahr 2022 wieder mit tollen Anlässen gefüllt werden. So konnte auch die Musikschule Untersee und Rhein, die im Jahr 2021 ihr 50-jähriges Jubiläum hatte, im Juni das 51-jährige Jubiläum mit einem Jubiläumskonzert «Deep Blue» in der Unterseehalle in Berlingen feiern. Die von den Musikschulen Untersee und Rhein (MSUR) und Kreuzlingen (msk) angebotenen Musikstunden wurden von den Schülerinnen und Schülern aus Salenstein im Einzelunterricht, in Gruppen oder im Ensemble rege besucht. Endlich durfte auch der Infotag der MSUR in Steckborn, an dem Interessierte die diversen Musikinstrumente ausprobieren dürfen, wieder durchgeführt werden. Die Musikschulen boten auch weiterhin Schnupperlektionen an.

Die Primarschule Salenstein ist im Vorstand des Vereins MSUR vertreten, siehe auch www.musikstunden.ch.

Regula Meier

Ressort Mehrzweckhalle (MZH), Präsidienkonferenz Sport und Musik, Mittagstisch, Sicherheitsbeauftragter (SIBE):

Endlich ist die Pandemie vorbei und die MZH kann wieder für alle möglichen Veranstaltungen und Trainings genutzt werden. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen war stets zuvorkommend und verständnisvoll, auch wenn die Entscheidungen über Schliessungen etc. nicht immer ganz nachvollziehbar waren. Geniessen wir wieder ein paar tolle Stunden in dieser wunderschönen MZH. Kaum eine MZH liegt an einem solch schönen Ort.

Mittagstisch: Projekt Vermietung für private Anlässe vom 19. April 2021 bis 31. März 2022

Der Mittagstisch wurde lediglich für eine einzige Veranstaltung für einen privaten Anlass vermietet. Auch wenn dieses Angebot (möglicherweise aufgrund der Pandemie) nicht so rege genutzt wurde, hat sich die Schulkommission entschieden, die Vermietung des Mittagstischs auch weiterhin anzubieten.

Mittagstisch der Primarschule Salenstein

Der Mittagstisch der Primarschule wird weiterhin sehr gut besucht. Die Schülerinnen und Schüler schätzen die hervorragende Küche von Heidi Rihs sowie die liebevolle Betreuung durch Doris Zbinden, Monika Herdt, Laura Eymann und Hannah Frese sehr. Sie kommen teilweise auch dann noch gerne, wenn sie bereits die Sekundarschule in Ermatingen besuchen. Die Kinder kommen mit voller Freude zum Zmittag, können sich danach in der Turnhalle austoben, bevor dann am Tisch ein feines Dessert eingenommen werden kann. Am Montagmittag sind zurzeit 21 Kinder, am Dienstagmittag sind es 16 und am Freitagmittag sind es 15 Kinder. Lehrpersonen, die am Mittag nicht nach Hause gehen können, geniessen auf Anmeldung und Bezahlung eines Pauschalbetrags pro Essen ebenfalls ab und zu ein feines Gericht von Heidi Rihs.

MZH und Räumlichkeiten der Schule

Die MZH und deren Räumlichkeiten werden sehr gut genutzt. Sind doch fast alle Zeitfenster belegt. Nach den Pfingstferien 2023 bis voraussichtlich den Herbstferien 2023 werden die Kinder der Primarschule Ermatingen noch zusätzlich ihre Turnstunde in der MZH Salenstein abhalten, da die MZH in Ermatingen saniert wird. Wir sind dankbar, dass wir uns gegenseitig bei solchen Engpässen unterstützen und aushelfen können.

Pilotprojekt Parkplatzvermietung März 2023 bis und mit Februar 2024

Seit dem 01. März 2023 vermietet die Primarschule Salenstein Parkplätze auf dem Parkplatz der Schule. Das Angebot ist gut angelaufen.

Nach sechs Jahren intensiver Arbeit beende ich meine Tätigkeit in der Schulkommission Salenstein per 31. Mai 2023. Die Arbeit hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Ich wünsche der Schule Salenstein für die Zukunft alles Gute.

Im Namen der Schulkommission Salenstein und der Primarschule Salenstein bedanke ich mich herzlich bei allen Vereinspräsidentinnen und -präsidenten für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gebührt auch dem ganzen Team vom Mittagstisch, dem Hauswarteteam, dem ganzen Schulhausteam sowie dem Gemeinderat und den Einwohnerinnen und Einwohnern von Salenstein für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen allen für die Zukunft alles Gute.

Nadja Ribí

Ressort Schulentwicklung und Qualität Jahresbericht 2022:

Die Ausrichtung der Schulqualität und -entwicklung orientierte sich im Wesentlichen an den fünf «Kernbereichen», die gemäss Amt für Volksschule Thurgau in den nächsten Jahren für die kantonale und lokale Schulentwicklung handlungsleitend sind: Partizipation, Differenzierung, Kompetenzorientierung, Flexibilität und Digitalisierung.

Zwei Jahre nach der letzten Elternbefragung zur Informationspraxis und zum Kontaktangebot der Primarschule Salenstein wurde im Frühling 2022 wie geplant eine erneute Befragung durchgeführt. Dies mit dem Ziel, den Erfolg der bisherigen Massnahmen sowie die Zufriedenheit der Eltern und Erziehungsberechtigten in Bezug auf die Informationspraxis zu erheben und in Erfahrung zu bringen, wie die Schülerinnen und Schüler das Jahresmotto «Läbes-wert-voll» wahrnehmen. Die Befragung wurde wiederum mit Unterstützung des Amtes für Volksschule Thurgau (AVTG) geplant, aufgesetzt, durchgeführt und ausgewertet. So waren Anonymität und Vergleichbarkeit mit den Resultaten der Elternbefragung 2018 und 2020 gewährleistet. Die Befragung wurde erstmalig online durchgeführt.

In Bezug auf die Informationspraxis und das Kontaktangebot zeigt sich im Vergleich zur Elternbefragung 2020 eine gleichbleibende bis grössere Zustimmung – insgesamt ein sehr gutes Ergebnis.

In Bezug auf die Wahrnehmung, wie Schülerinnen und Schüler das Jahresmotto «Läbeswert-voll» wahrnehmen, geben fast alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigte an, dass ihre Kinder zuhause über die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jahresmotto "läbeswert-voll" berichten und sich das Motto positiv auf ihre Kinder auswirkt. In ihren Anmerkungen loben die Eltern bzw. Erziehungsberechtigte das Jahresmotto sehr und einige führen aus, dass Wirkungen des Jahresmottos für sie als Eltern zu Hause spürbar sind.

Die Elternbefragung ist ein wertvolles Instrument im Rahmen der Qualitätsarbeit. Die Publikation des Abschlussberichts erfolgte im Herbst 2022 auf der Website der Schule. Die nächste Befragung ist für 2024 mit einem anderen Themenschwerpunkt geplant.

Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)

Die Gewährleistung des sicheren und stabilen Betriebs (Infrastruktur, Support und Anwendung) sowie die vorausschauende Planung und umsichtige Budgetierung der ICT Infrastruktur war auch im vergangenen Jahr gewährleistet und bleibt oberste Priorität. Per Ende 2022 erfolgte die Ablösung des bisherigen Supports von der Firma TRINTEC zur Firma LETEC. Dadurch kann mehr Schul-spezifisches Knowhow für die Weiterentwicklung von ICT-Infrastruktur und Software einbezogen werden. Zudem ermöglicht der Wechsel ab dem kommenden Jahr einen Ansprechpartner für iOS und Windows Geräte sowie Netzwerkinfrastruktur und damit auch einen effizienteren Support.

Die Evaluation zur Ablösung der Schulverwaltungssoftware LehrerOffice wurde fristgerecht abgeschlossen. Mit PUPIL ist die Wahl auf eine zukunftsgerichtete Lösung gefallen, welche es uns ermöglicht, mit den aktuellen Entwicklungen Schritt halten können. So kann im Rahmen der Umsetzung unserer gemeinsamen Beurteilungskultur die Qualität in der Dokumentation auch digital-dokumentarisch sichergestellt sowie die digitale Kommunikation mit den Eltern optimiert werden. Erste Vorbereitungen zur Umstellung per Schuljahr 2023/24 erfolgten bereits bis Ende Jahr.

Reto Schumacher

Schlusswort der Schulpräsidentin, Ressort Finanzen, Frühe Förderung:

Die Schulkommission (SK) Salenstein hat im Kalenderjahr 2022 ihre Geschäfte an wiederum insgesamt 11 ordentlichen Sitzungen behandelt und traf sich im Januar 2022 zusätzlich zum Strategiehalbttag.

Nach einer erfreulichen Jahresrechnung der Schule für 2021 mit Fr. 750'000.- besserem Abschluss, als budgetiert wurde, hatte die Schule wieder flüssige Mittel zur Verfügung und konnte somit die interne Schuld an die Gemeinde gänzlich zurückbezahlen. Im Jahr 2022 wurden für die Mittagstischbetreuung aufgrund der steigenden Zahl von NutzerInnen des Mittagstischs auch mehr Angestellte benötigt, was sich beim Personalaufwand abzeichnet. Aus finanzieller Sicht ein grosser Pluspunkt war im 2022 der weniger hohe Abgabebeitrag in den Finanzausgleich an den Kanton. Dies ermöglichte der Primarschule nebst einmaligen relativ hohen Dividendenauszahlungen an SteuerzahlerInnen der Gemeinde mit Fr. 818'200 einen erheblich besseren Gewinn in der Schulrechnung als ursprünglich budgetiert (Gewinn gemäss Budget 2022 = Fr. 8'200), somit einen Rechnungsgewinn 2022 nach Steuereingang Fr. 826'400.-.

Zum Thema der Frühen Förderung wurden im Jahr 2022 vom Kanton diverse Vorinformationen lanciert. Es zeichnet sich ab, dass ab dem 01.01.2024 ein Obligatorium zur selektiven sprachlichen Frühförderung ins Leben gerufen wird. Dazu sind alle Thurgauer Schulen künftig verpflichtet, Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern, die bis zum 31.07. eines Jahres drei Jahre alt werden, einen elektronischen Fragebogen zuzustellen. Diesen müssen die Eltern dann innert einer Frist ausfüllen und daraus ergibt sich direkt vom Kanton evaluiert, ob ein Kind zur vorschulischen Sprachförderung verpflichtet wird oder nicht. Die Schulen werden verpflichtet, bei Kindern mit ausgewiesenem sprachlichem Förderbedarf den finanziellen Rahmen dieser Massnahmen mit einer Beteiligung des Kantons abzudecken. Es gibt noch viele ungeklärte Fragen dazu. Hier sind aktuell alle Schulen durch ihre Fragen, Anmerkungen und Forderungen und mit deren Beantwortung der Kanton daran, alles in einen Leitfaden miteinfließen zu lassen. Weitere Informationen werden im Jahr 2023 folgen. Den administrativen Teil der Frühen Förderung wird künftig das Schulsekretariat bearbeiten.

Die Legislatur 2019-2023 endet am 31.05.2023. Damit verlassen uns auch zwei Mitglieder der Schulkommission, die sich in den letzten Jahren sehr für das Wohl der Schule, deren Angestellten und nicht zuletzt der SchülerInnen bemüht hatten. Ich danke Nadja Ribi und Reto Schumacher ganz herzlich für ihr grosses Engagement in der Schulkommission und wünsche beiden privat und beruflich nur das Allerbeste.

Auch in diesem Jahr gilt mein grosser Dank unserem Schulleiter und den Lehrpersonen sowie den sonst involvierten Angestellten der Schule inkl. der gesamten Schulbehörde. Auch schätze ich die respektvolle und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Schulkommission und Gemeinderat sehr.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Vertrauen in unsere Schulleitung, das Lehrerteam sowie die Schulbehörde danke ich Ihnen erneut ganz herzlich.

Eveline Gasser